

PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt am Main, 22. Juni 2009

- **Altira Group präsentiert Zahlen zum ersten Quartal 2009**
 - **Ausgeglichenes Ergebnis in schwierigem Marktumfeld**
 - **Neue Partnerschaften bestätigen die Positionierung**
-

Die auf alternative Investmentstrategien fokussierte Asset Management-Gesellschaft Altira AG („Altira Group“) hat heute Zahlen für das erste Quartal 2009 bekannt gegeben. Damit werden aus Gründen der Transparenz und außerhalb regulatorischer Anforderungen erstmalig Zahlen für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres veröffentlicht. Hierdurch fehlen jedoch im Folgenden Vergleichsdaten für das Vorjahresquartal.

Die Umsatzerlöse lagen bei EUR 3,4 Mio., das EBITDA bei EUR -0,1 Mio. Bedingt durch die Fair Value-Bewertung der börsennotierten Finanzanlagen wurden Abschreibungen in Höhe von EUR -0,5 Mio. vorgenommen. Damit lag das EBIT für den Berichtszeitraum bei EUR -0,6 Mio. Das Periodenergebnis belief sich nach Zinseinnahmen und Steuern ebenfalls auf EUR -0,6 Mio.

Die Eigenkapitalquote lag zum 31. März 2009 bei 78 Prozent. Weiterhin bestehen keine wesentlichen langfristigen Fremdverbindlichkeiten. Die Altira Group verfügte zum 31. März 2009 über einen Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von knapp EUR 20 Mio.

Die Assets under Management betragen zum Stichtag EUR 618 Mio. (zum 31. Dezember 2008: EUR 680 Mio.) und sind somit um 9 Prozent seit dem 31. Dezember 2008 zurückgegangen.

Michael Rieder, CEO der Altira Group: „Mit neu hinzugewonnenen Partnern wie der Weltbanktochter ‚MIGA‘ bei der ADC, der Berenberg Bank bei Patriarch sowie Signal Iduna bzw. Hansainvest für das Thema ‚Erneuerbare Energien‘ konnten wir unsere Marktposition im ersten Quartal des Jahres weiter erfolgreich ausbauen und sehen unsere Strategie bestätigt. Auf der anderen Seite spiegeln sich auch die Verwerfungen an den Kapitalmärkten in den ersten drei Monaten im Quartalsergebnis wieder. Die Beteiligungen an unseren eigenen Produkten führten zu Abschreibungen auf Finanzanlagen, die mit EUR -0,5 Mio. jedoch geringer ausfielen als intern erwartet. Diese Abschreibungen können in Folgequartalen wieder zu Zuschreibungen führen, wovon wir aufgrund der aktuell anziehenden Kapitalmärkte auch ausgehen. Das verbesserte Sentiment wird dabei ebenfalls positive Auswirkungen auf die Assets under Management bei der Altira Group haben. Wir sind mit unseren Produkten und nach wie vor hohen Cash-Position von knapp EUR 20 Mio. bestens positioniert. Letztere macht uns zu einem sehr defensiven Investment und wir wollen die Cash-

Frankfurt am Main, 22. Juni 2009

Position zum Teil auch für Akquisitionen nutzen. Der positive Aktienkursverlauf der vergangenen Monate nach der Bodenbildung im März zeigt, dass der Kapitalmarkt unser Wachstumspotenzial erneut zu sehen beginnt.“

Über die Altira Group

Die Altira Group ist eine eigentümergeführte, börsennotierte Asset Management-Gesellschaft, die sich auf alternative Investmentstrategien für institutionelle und private Investoren fokussiert hat.

Hierbei setzt die Altira Group sowohl auf etablierte als auch neu entstehende Wachstumsmärkte. In diesen sind die Investmentteams der Altira Group durch ihr spezialisiertes Wissen und ihre langjährige Erfahrung in der Lage, mittels eines aktiven Investmentansatzes („High-Alpha-Strategien“) eine nachhaltig überdurchschnittliche Rendite zu erzielen.

Seite 2/2

Altira Aktiengesellschaft
Grüneburgweg 18
D - 60322 Frankfurt am Main
F +49 (0) 69 . 719 12 80 - 089
www.altira-group.de

Stefanie Erhardt
Head of Media Relations
T +49 (0) 69 . 719 12 80 - 124
presse@altira-group.de

Olaf Meier
Head of Investor Relations
T +49 (0) 69 . 719 12 80 - 123
investor-relations@altira-group.de
